

Bundesgartenschau Mannheim 2023



Pressemappe

Neujahrsempfang der Stadt Mannheim

06.01.2020



BESTE AUSSICHTEN

Inhaltsverzeichnis

Presse-Information

Markenauftritt der BUGA 23 am 06.01.2020 vorgestellt –
Baumhaus, Zitronen-Kraftwerk und Petrischalen-Salat
werben für die Bundesgartenschau in Mannheim S. 02

Ballhaus West ist die Lead-Agentur der Bundesgartenschau –
Marken-Launch beim Neujahrsempfang der Stadt Mannheim S. 04

Hintergrund-Information

Bundesgartenschau Mannheim 2023 S. 06

BUGA 23 in Zahlen S. 08

Rückblick S. 09

Vorschau S. 10

FAQ – Häufige Fragen zur BUGA 23 S. 11

Übersichtsplan BUGA 23-Gelände S. 13

Presse-Fotos S. 14

Anlagen:

- BUGA 23: Info-Flyer “Beste Aussichten”
- BUGA 23: Info-Flyer Veranstaltungsreihe “Plattform 23”
- BUGA 23: Postkarten zur Kampagne “Beste Aussichten”
- Ballhaus West: Info-Seite



BESTE AUSSICHTEN

Presseinformation 06.01.2020

Markenauftritt der BUGA 23 am 06.01.2020 vorgestellt

Baumhaus, Zitronen-Kraftwerk und Petrischalen-Salat werben für die Bundesgartenschau 2023 in Mannheim

- Klima, Umwelt, Energie und nachhaltige Nahrungsmittelsicherung sind die Themen der BUGA 23
- Neuer Markenauftritt der BUGA 23 startet ab 06.01.2020
- OB Dr. Peter Kurz: „Die Lust am Neuen und der Mut zur Innovation – das sind die Wegmarken des Mannheimer Wegs.“

Baumhaus, Kraftwerk, Feldforschung. Bäume wachsen waagrecht aus einer Hauswand. Eine Zitrone dient der Stromerzeugung. Salat gedeiht in einer Petrischale. Das sind drei Motive, mit denen fortan für die Bundesgartenschau Mannheim 2023 geworben wird. Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz stellt den neuen Markenauftritt der Bundesgartenschau 2023 am 06.01.2020 beim Neujahrsempfang vor. In Anlehnung an die Quadratestadt Mannheim stehen die Buchstaben „BUGA“ in einem Quadrat mit hochgestellter 23 für das Jahr 2023.

Wie können Städte in Zukunft nachhaltig ernährt werden? Wie decken wir unseren steigenden Energiebedarf, ohne der Umwelt zu schaden? Wäre es möglich, dass Neubauten nicht nur CO₂ produzieren, sondern auch speichern? „Die BUGA 23 entwickelt innovative Lösungen, geht neue Wege, wagt Experimente und bezieht dabei Wissenschaft, Wirtschaft, Architektur und die Mannheimer Stadtbevölkerung ein“, erklärt Dr. Peter Kurz. Der Oberbürgermeister der Stadt Mannheim stellt in seiner Rede beim Neujahrsempfang der Stadt am 06.01.2020 die neue Kampagne und das neue Logo vor, mit dem sich die Bundesgartenschau Mannheim bis 2023 präsentieren wird.

„Mit der BUGA 23 knüpfen wir an die Innovations-Tradition in Mannheim an. Erfindungsreichtum und Pragmatismus sind in der DNA der Stadt verankert. Mannheim ist Geburtsort von Auto und Fahrrad“,



BESTE AUSSICHTEN

so Kurz weiter. „Diese Erfindungen und die Offenheit der Stadt haben Mannheim zu einer Industriestadt, zur Stadt der Vielfalt, der Kultur und der Start-ups gemacht. Die Lust am Neuen und der Mut zu Innovationen – das sind die Wegmarken des Mannheimer Wegs.“

Die BUGA 23 will Raum zum Experimentieren und Forschen schaffen und Lösungsvorschläge finden. Sie macht sich auf die Suche nach Pflanzen und Bäumen, die den veränderten Klimabedingungen mit extremen Hitze- und Dürreperioden gewachsen sind. Auf dem Gelände der BUGA 23 werden bereits existierende Forschungsprojekte umgesetzt und es entstehen neue Ideen für ressourcenschonendes und klimafreundliches Wachstum.

Der Rückgang und das Aussterben bedrohter Tierarten sind – nicht nur medial – präsenter denn je. Um diesem Trend entgegenzuwirken, schafft die BUGA 23 dauerhaft Lebensräume für geschützte Tierarten wie u.a. Haubenlerchen, Wildbienen, Heuschrecken und Mauereidechsen. Die Artenvielfalt trägt auch zur biologischen Vielfalt des BUGA 23-Geländes und der Feudenheimer Au bei. Darüber hinaus gibt die BUGA 23 neue Impulse für artengerechtes Gärtnern.

Die Nachfrage nach Energie ist enorm und sie steigt immer weiter an. Aus diesem Grund widmet sich die BUGA 23 auch den erneuerbaren Energien und zeigt dezentrale Lösungen für die alternative Energieerzeugung. So könnte die geplante Radschnellverbindung inklusive Fußweg, die die Au erschließt, mit einem Oberflächenbelag – ähnlich Solarpanelen – ausgestattet werden und so einen Beitrag zur Energiegewinnung leisten.

Aktuelle Studien zeigen, dass bei gleichbleibender Bevölkerungsentwicklung im Jahr 2050 ein Drittel der Anbaufläche fehlen würde, um die Nahrungsmittelversorgung aller Menschen sicherzustellen. Um auf gleicher Fläche ökologisch mehr Nahrungsmittel nachhaltiger und ressourcenschonender zu produzieren, braucht es neue Konzepte – wie beispielsweise Foodfarming mit Aquaponik. Bei diesem Verfahren wird die Aufzucht von Fischen in einer Aquakultur mit der Kultivierung von Nutzpflanzen verbunden.

„Wir haben uns mit der BUGA 23 bewusst ein ambitioniertes Ziel gesetzt: Sie soll die erste nachhaltige BUGA 23 werden. Neben attraktiven Blumenausstellungen und Gartenlandschaften stehen daher Umwelt- und Klimaschutz, ressourcenschonende Energiegewinnung und nachhaltige Nahrungsmittelsicherung in unserem Fokus“, erklärt BUGA 23-Geschäftsführer Michael Schnellbach.

Ballhaus West ist die Lead-Agentur der Bundesgartenschau 2023

Marken-Launch beim Neujahrsempfang am 06.01.2020

- Agentur Ballhaus West setzt sich gegen 14 Bewerber aus ganz Deutschland durch
- Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz stellt Markenauftritt der Bundesgartenschau 2023 erstmals beim Neujahrsempfang der Stadt Mannheim am 06.01.2020 im Rosengarten vor
- Layout und Logo mit hohem Wiedererkennungswert werben fortan für die BUGA 23 2023

Die Bundesgartenschau Mannheim 2023 (BUGA 23) hat sich für Ballhaus West als ihre Lead-Agentur für die nächsten vier Jahre entschieden. Die Kampagnenprofis um Imran Ayata und Alice Gittermann haben sich im Pitch gegen 14 Mitbewerber aus ganz Deutschland durchgesetzt. Neben dem Bundesjustizministerium zählen u.a. der Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU), die Frankfurter Buchmesse und die Bertelsmann Stiftung zu den Kunden von Ballhaus West.

„Die Kombination aus einem sehr prägnanten und sofort wiedererkennbarem Layout einerseits und extrem flexiblen Einsatzmöglichkeiten andererseits hat uns schnell überzeugt“, erklärt Michael Schnellbach, Geschäftsführer der BUGA 23. Beratend zur Seite stand ihm bei seiner Entscheidung eine Jury aus fünf Fachleuten. Vier Agenturen waren insgesamt zum Pitch geladen,

Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz stellt den neuen Markenauftritt erstmals beim Neujahrsempfang der Stadt Mannheim am Montag, 06.01.2020 im Rosengarten vor. Ausgeschrieben waren die Entwicklung eines Logos und die Konzeption einer bundesweiten Kampagne für die Bundesgartenschau Mannheim 2023. Für die

**BESTE AUSSICHTEN**

Marketing-Maßnahmen sowie Veranstaltungen rund um die BUGA 23 2023 steht ein Gesamtbudget von ca. drei Mio. Euro zur Verfügung.

Die Agentur Ballhaus West mit Sitz in Berlin wurde 2013 gegründet und betreut seitdem unter der Leitung von den Geschäftsführern Imran Ayata und Alice Gittermann erfolgreich Unternehmen, Behörden, Verbände und NGOs. „Wir haben die Marke der Bundesgartenschau Mannheim modern und innovativ angelegt. Das leitet sich aus dem ambitionierten Gesamtkonzept der BUGA 23 Mannheim 2023 ab, das sehr stark geprägt davon ist, eine klimaneutrale, experimentelle und innovative BUGA 23 zu realisieren. Wir freuen uns außerordentlich, dass wir die Jury mit unserem Konzept überzeugt haben“, erklärt Imran Ayata. Als Projektleiterin agiert mit der Senior Beraterin Birgit Hackl eine gebürtige Mannheimerin von Frankfurt aus.

Wir laden alle Interessierten ein, am Montag, 06.01.2020 den neuen Markenauftritt der Bundesgartenschau Mannheim 2023 bei der Vorstellung durch Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz und beim BUGA 23-Stand im Erdgeschoss von 10 bis 17 Uhr selbst zu erleben. Der Eintritt ist frei.

Honorarfreie Pressefotos finden Sie im Pressebereich zum Download unter www.BUGA23.de

Mit freundlichen Grüßen,

Tanja Binder

Pressesprecherin / Press Officer

Tel.: +49 621 293 6206

Fax: +49 621 293 47 6206

E-Mail: tanja.binder@mannheim.de



Bundesgartenschau Mannheim 2023

Beste Aussichten: Vom Panoramasteg schweift der Blick über das Augewässer auf der einen und schier endlose Weite mit sanft ansteigender Neodüne auf der anderen Seite. Im Osten zeugt die U-Halle von der einstigen militärischen Nutzung des Spinelli-Geländes. Am Rand des Parks im Nordwesten verläuft der Spiel- und Bewegungspark für Jung und Alt.

Auf diesem Gelände wird 2023 der BUGA 23-Sommer stattfinden – das gesellschaftliche und kulturelle Mega-Ereignis für Mannheim und die gesamte Metropolregion Rhein-Neckar. Über 5.000 Veranstaltungen an mehr als 180 Tagen finden von April bis Oktober auf dem ehemaligen Spinelli-Militärgelände in Mannheims Nordosten und im Luisenpark statt. Verbunden sind die beiden Parks mit einer Seilbahn.

Zentrales Gebäude im Spinelli-Park wird die sogenannte „U-Halle“, die von der US Army für die Lagerung von Material verwendet wurde. Durch ihre Größe von 22.000 Quadratmetern bietet sie sich für Blumen-Ausstellungen, Kulturveranstaltungen, Gastronomie sowie Freizeit- und Sport-Veranstaltungen an.

Aber die BUGA 23 ist weit mehr: Sie erhöht die Lebensqualität in Mannheim nachhaltig. Eine sich über sieben Kilometer erstreckende, zusammenhängende Grünfläche schafft neue Aufenthaltsmöglichkeiten und verbessert das Stadtklima. Es entsteht ein neues Naherholungsgebiet, das vom Käfertaler Wald über die Vogelstang-Seen, das Bundesgartenschau-Gelände „Spinelli“ und die Feudenheimer Au bis zum Luisenpark reicht. Es schafft einen klimatologisch wichtigen Frischluftkorridor zum Neckar, der das Stadtklima positiv verändern wird. Die Bundesgartenschau ist Teil des Grünzugs Nordost, der 230 Hektar Grünflächen bis in die Mannheimer Innenstadt miteinander verbindet.

Darüber hinaus werden mit einem modernen Radwegenetz gleich mehrere Stadtteile an die Innenstadt angebunden sowie vorhandene Biotopflächen behutsam integriert. Gleichzeitig wird das Gelände der Bundesgartenschau mit rund 62 Hektar entsiegelt zu einem der größten Artenschutzgebiete der Metropolregion Rhein-Neckar.

**BESTE AUSSICHTEN**

Es bietet einen Schutzraum beispielsweise für Mauereidechsen, für die Haubenlerche sowie andere Vogelarten und Wildbienen.

Beste Aussichten: Die Zukunft in Mannheim ist lebenswert, klimaneutral und steht im Einklang mit Umwelt und Natur. Die BUGA 23 ist ein innovatives Experimentierfeld für nachhaltiges Zusammenleben in der Stadt. Sie folgt den UN-Nachhaltigkeitszielen, wie sie im Leitbild 2030 der Stadt Mannheim verankert sind. Hier werden Lösungen geboten für die Probleme unserer Zeit in Bezug auf Klima, Umwelt, Energie und nachhaltige Nahrungsmittelsicherung.

Veranstalter der BUGA 23 ist die Bundesgartenschau Mannheim 2023 gGmbH, ein Joint Venture der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft und der Stadt Mannheim. Geschäftsführer ist Michael Schnellbach.

Bundesgartenschau Mannheim 2023 auf einen Blick

Wann April bis Oktober 2023

Wo Spinelli-Park und Luisenpark, Mannheim

Was Blumenausstellung, Naherholungsgebiet, Frischluftkorridor, Artenschutzgebiet, Kulturveranstaltungen, Gastronomie-Angebote, Freizeit- und Sport-Veranstaltungen, Vorträge und Innovationen zu den aktuellen Themengebieten Klima, Energie, Umwelt und nachhaltige Nahrungsmittelsicherung.

Infos: www.BUGA23.de

Newsletter:

Für regelmäßige Informationen über aktuelle Entwicklungen der BUGA 23 für den Newsletter registrieren unter www.BUGA23.de.
Kontakt: BUGA2023@mannheim.de

BUGA 23 in Zahlen

62 Hektar

Fläche des „Klima-Parks“ auf dem Gelände der ehemaligen Spinelli-Kaserne wird entsiegelt.

Mehr als 180 Tage

dauert das Sommerfest mit vielfältigen Kultur-, Sport- und Freizeitevents.

Über 5.000 Events

von Konzerten bis Workshops, von Vorträgen bis Ausstellungen finden von April bis Oktober 2023 statt.

22.000 Quadratmeter

groß ist die zentral gelegene U-Halle, in der u.a. Ausstellungsflächen für Blumenausstellungen entstehen und vielfältige Veranstaltungen stattfinden werden.

2,1 Mio.

Gäste werden erwartet, welche die Bundesgartenschau 2023 erleben und Mannheim neu entdecken.

16.000 Quadratmeter

Wasserfläche des neuen Augewässers sorgt für eine größere Artenvielfalt.

Über 2.100 Meter

Seilbahn verbinden das Spinelli-Gelände und den Luisenpark und transportieren bis zu **2.800** Besucherinnen und Besucher hin und her.

Ca. 3.000 Quadratmeter

stehen den Besucherinnen und Besuchern des Luisenparks in der „Neuen Parkmitte“ an Fläche zusätzlich zur Verfügung.



BESTE AUSSICHTEN

Hintergrundinformation

Rückblick

2013

- Feb. Gemeinderatsbeschluss: Bewerbung zur BUGA 23
- Mrz. Zuschlag der Deutschen Bundesgartenbaugesellschaft (DBG)
- Sept. Positiver Bürgerentscheid zur BUGA 23-Bewerbung Mannheims

2014

- April Bürgerforum: Vorstellung der Eckpunkte
Gründung der Bundesgartenschau gGmbH
- Q2-Q3 Ausschreibung europaweiter Ideen- und Realisierungswettbewerb, Stufe I und II

2015

- Q1-Q4 Wettbewerbsdiallog mit vertiefenden Untersuchungen
- Q2-Q3 Veranstaltungsreihe „Spinelli erleben“

2016

- Jan. Klimatologische Prüfung der Wettbewerbsergebnisse
- Mrz. Gemeinderatsbeschluss: Auftragserteilung RMP Lenzen: Freiraum, und Wessendorf, Städtebau

2017

- Mai Leitentscheidung des Gemeinderats der Stadt Mannheim in Bezug auf den Grünzug Nordost und die Bundesgartenschau Mannheim 2023

2018

- Q4 Ausgleichsmaßnahmen für Rückbau Spinelli West

2019

- Q1 Beginn Rückbau Spinelli West
Erstes Wege- und Flächenkonzept
- Q3 Ausgleichsmaßnahmen für Spinelli Ost
Ausschreibungen Projektsteuerungsleistungen
- Q4 Ausschreibung Seilbahn
Baubeginn Verlegung 26 Kleingartenparzellen
Start des Planfeststellungsverfahrens

Vorschau

2020

- Q1 06.01. Präsentation Logo und neuer Markenauftritt
07.01. Start Asbestsanierungen im Auftrag der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) auf Spinelli West
07.01. Geländeübergabe und Start Rückbau Ost durch MWSP
30.01. Start Veranstaltungsreihe „Plattform 23“
- Q2 Baubeginn Panoramasteg
- Q2-3 Geländeübergabe West
- Q3 Vergabe Seilbahn
Baubeginn Augewässer
- Q4 Abschluss Planfeststellungsverfahren Radschnellweg

2021

- Q1 Start Planfeststellungsverfahren Seilbahn

2022

- Q1 Start des Anlegens der Gartenschaufäche mit Themengärten sowie Errichten temporärer Bauten

2023

- April bis Okt. Bundesgartenschau 2023 – Der BUGA 23–Sommer
- Okt. Beginn Rückbau temporärer Gartenschaufächen

2024

- Q1 Übergabe des offenen Spinelli-Parks an die Stadtgesellschaft



BESTE AUSSICHTEN

Hintergrundinformation

FAQ – Häufige Fragen zur BUGA 23

Was ist eine Bundesgartenschau?

Mit der Bundesgartenschau ist zum einen die gärtnerische Ausstellung selbst gemeint, die seit 1951 alle zwei Jahre in verschiedenen Städten in Deutschland stattfindet. Gleichzeitig ist die BUGA 23 ein über mehrere Jahre andauernder Planungsprozess für Freiräume, Grün- und Stadtentwicklung. Seit den 2000er Jahren werden aus Brachflächen oder ehemaligen Industrielandschaften durch Umwandlungsmaßnahmen in Bezug auf die Konversionsflächen und Renaturierungen neue Naherholungsgebiete geschaffen. Die dabei entstehenden Sport-, Spiel- und Freizeitangebote unterstützen den regionalen Strukturwandel, die Stadt- und Regionalentwicklung und verbessern langfristig unsere Lebensqualität. Für die Realisierung des Grünzugs Nordost, der für das Klima der Stadt sowie für Wohnen und Erholen in Mannheim wichtig ist, leistet die BUGA 23 einen wichtigen Beitrag.

Wie wird die BUGA 23 finanziert?

Derzeit sind rund 41 Millionen für die Durchführung der BUGA 23 veranschlagt. Diesen Kosten stehen Erlöse aus Eintrittsgeldern, Sponsoring und Pachten gegenüber, so dass eine Zuschussfinanzierung der Stadt im Umfang von rund 7 Mio. Euro kalkuliert ist.

Wie viel kostet der Grünzug Nordost und wie wird dieser finanziert?

Für die Grünverbindung vom Luisenpark bis zu den Vogelstang-Seen hat der Gemeinderat eine Obergrenze von 105,5 Millionen Euro festgelegt. Da es für dessen Entwicklung keine Investoren gibt, entstand die Idee, über eine Bundesgartenschau Fördermittel von Bund und Land zu akquirieren. Baden-Württemberg hat Mannheim eine Förderung von rund 50 Mio. Euro in Aussicht gestellt.

Was passiert nach den aktuellen Planungen mit der Au?

Die Feudenheimer Au ist Landschaftsschutzgebiet und wird es auch bleiben. Sie ist im Eigentum der Stadt. Die Grünzug-Planung sieht dort u.a. eine ökologische Form der Landwirtschaft vor. Im Bereich des alten Neckararms wird ein naturnahes Augewässer mit Trittssteinbiotopen etabliert. Vorhandene Durchgangswege bleiben weitestgehend erhalten und werden durch ein neues Radschnellwegsystem am Rande der Au ergänzt.



BESTE AUSSICHTEN

Was passiert mit den Kleingartenanlagen?

Für die Realisierung des durchgängigen Grünzuges und der Öffnung der Feudenheimer Au sowie ihrer Erschließung durch die Radschnellwegverbindung inklusive Fußweg müssen Kleingartenparzellen verlegt werden. In einem jahrelangen Prozess der Abstimmung mit dem Kleingartenverein und den betroffenen Gärtnern werden statt der ursprünglich geplanten hohen Anzahl nur mehr 26 Parzellen in die unmittelbare Nachbarschaft verlegt. Für die BUGA 23 selbst sollen auch die Gartenvereine in das Ausstellungskonzept sowie in die Programmgestaltung einbezogen werden.

Wo sind neue Gebäude und Wohnquartiere in der Nähe des BUGA 23-Geländes geplant?

Jede Umnutzungsfläche in Mannheim soll eine Mischung aus Wohnen, Arbeiten, Grün- und Gemeinschaftsflächen beinhalten. Auf dem Spinelli-Gelände kann städtebaulich sinnvoll der Südrand bei Käfertal sowie der Bereich rund um die alten Grenadierkasernen am Wingertsbuckel mit Bebauung erschlossen werden. Der Rahmenplan wurde im Oktober 2018 vom Gemeinderat beschlossen. Hier werden rund 2.200 Wohneinheiten entstehen. Weitere Infos erhalten Sie bei der Projektgruppe Konversion unter www.konversion-mannheim.de.

Wie kommen die Besucherinnen und Besucher 2023 zum BUGA 23-Gelände und wieder zurück?

Das detaillierte Verkehrskonzept für den Veranstaltungszeitraum ist derzeit in der Ausschreibung. Die Anreise der Besucherinnen und Besucher soll schwerpunktmäßig mit dem öffentlichen Verkehr erfolgen. Schon heute wird die Anbindung mit zwei Straßenbahnlinien gesichert. Für den Individualverkehr werden Shuttle-Parkplätze am Maimarkt eingerichtet. Die geplante Radschnellverbindung inklusive Fußweg wird eine weitere Möglichkeit sein, das BUGA 23-Gelände schnell, sicher und grün zu erreichen.

Was passiert nach der BUGA 23 mit dem Hauptgelände?

Das Kerngebiet der BUGA 23, die Umnutzungsfläche der „Spinelli Barracks“ zwischen Feudenheim und Käfertal, wird nach der BUGA 23 als Freilandfläche für das Klima freigehalten. Dabei wird sie Teil des neuen Grünzuges. Im Anschluss an die BUGA 23 wird sie als neue Parklandschaft allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stehen.

Wie informiere ich mich über den aktuellen Planungsprozess?

Auf unserer Homepage werden Sie zu den aktuellen Planungen informiert ebenso über den digitalen Newsletter. Die Planungen sind ein mehrjähriger Prozess, der gemeinsam mit den Mannheimerinnen und Mannheimern bewältigt werden soll. Dazu wird es weitere Veranstaltungen geben. Alle Infos finden Sie unter www.BUGA 23.de.

Hintergrundinformation

Übersichtsplan BUGA 23-Gelände



Eine Seilbahn verbindet von April bis Oktober 2023 den Klimapark auf dem Spinelli-Gelände mit dem Luisenpark, © Karte: BUGA 23/ Strauß



BESTE AUSSICHTEN

Presse-Fotos

Übersicht Presse-Fotos (Auswahl)

Abb. 1



Kampagnenmotiv „Kraftwerk“
© BUGA 23/ Ballhaus West

Abb. 2



Panoramasteg und Augewässer
© Rendering: RMP Lenzen

Abb. 3



Blick auf das Spinelli-Gelände ©
Foto: BUGA 23/ Daniel Lukac

Abb. 4



Luftbild Spinelli, Stadt
Mannheim/ Gis-Net, 30.04.2019



BESTE AUSSICHTEN

Abb. 5



Eine Seilbahn verbindet 2023
den Klimapark auf dem Spinelli-
Gelände mit dem Luisenpark
© Karte: BUGA 23/ Strauß

Diese Pressefotos sowie eine Vielzahl weiterer Motive finden Sie zum Download im Pressebereich unter www.BUGA23.de. Die Pressefotos sind im Rahmen der Berichterstattung der Bundesgartenschau Mannheim 2023 bei Nennung des Urhebers honorarfrei.